



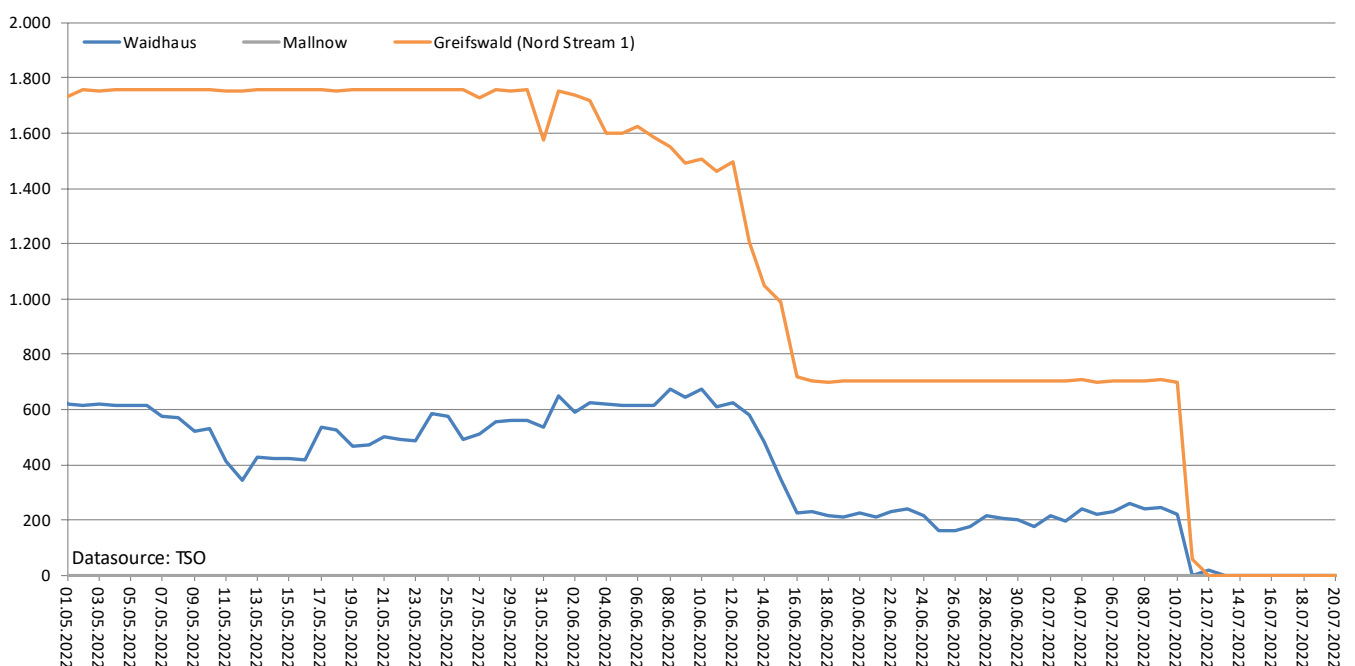
Lagebericht Gasversorgung

Stand: 21.07.2022 (13 Uhr)

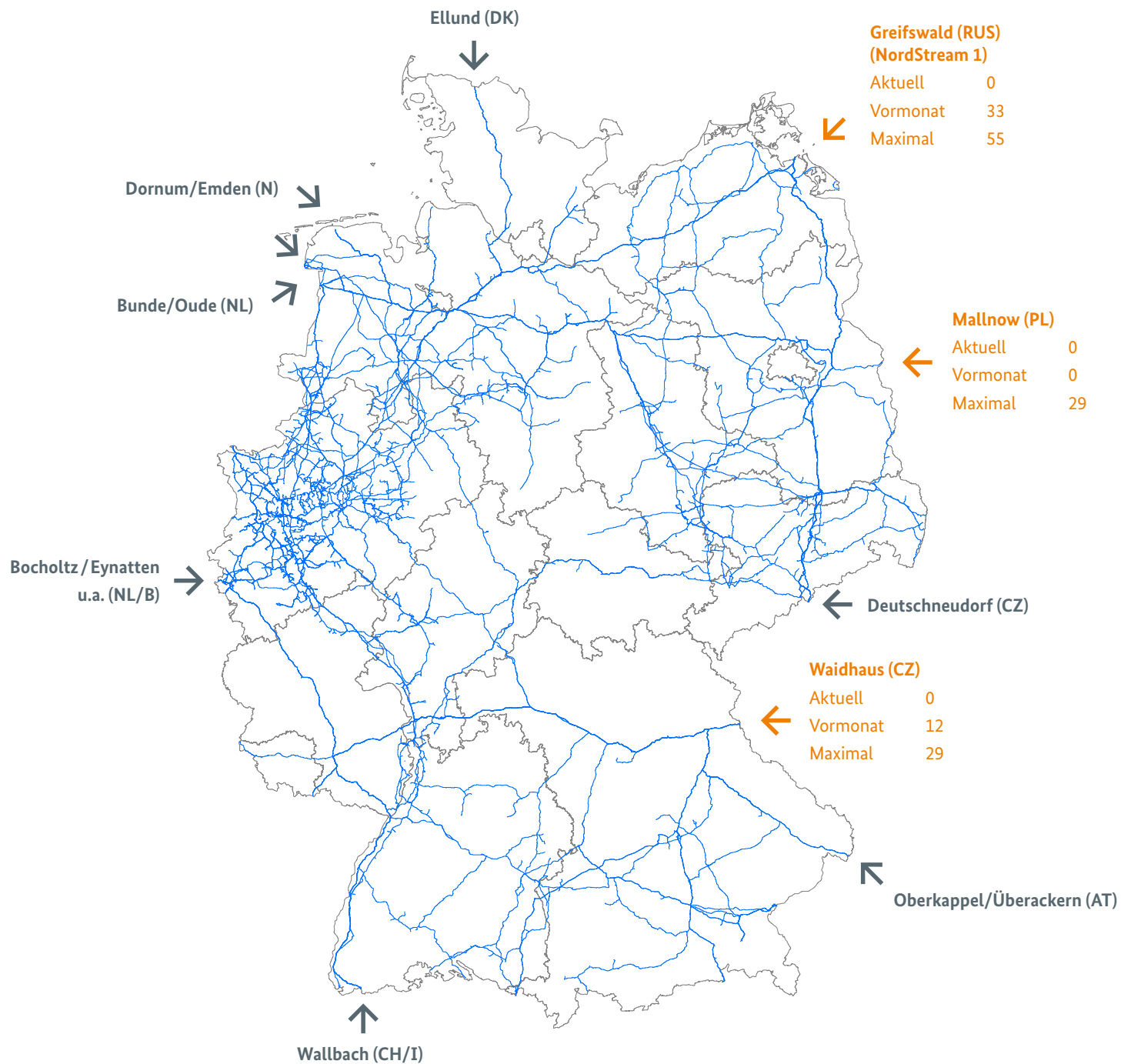
- Seit dem 23.06.2022 gilt die Alarmstufe des Notfallplans.
- Die Lage ist angespannt und eine Verschlechterung der Situation kann nicht ausgeschlossen werden. Die Gasversorgung in Deutschland ist im Moment aber stabil. Die Versorgungssicherheit in Deutschland ist derzeit weiter gewährleistet.
- Die Wartung von Nord Stream 1 ist beendet. Die Gasflüsse aus der Nord Stream 1 liegen derzeit bei etwa 40 % der Maximalleistung. Der Gasfluss ist in den heutigen Diagrammen noch nicht sichtbar.
- Sollten die russischen Gaslieferungen über Nord Stream 1 weiterhin auf diesem niedrigen Niveau verharren, ist ein Speicherstand von 90 % bis November kaum mehr ohne zusätzliche Maßnahmen erreichbar. Von der Reduktion ist die Weitergabe von Gas in andere europäische Länder wie zum Beispiel Frankreich, Österreich und Tschechien betroffen.
- Aktuell wird mengenmäßig ungefähr so viel ausgespeichert, wie eingespeichert. Der Gesamtspeicherstand in Deutschland liegt aktuell bei 65,1 %. Der Füllstand des Speichers Rehden beträgt 34,7 %
- Die Großhandelspreise sind in Folge der Lieferreduzierung spürbar gestiegen und haben sich zuletzt auf höherem Niveau eingependelt.
- Unternehmen und private Verbraucher müssen sich auf deutlich steigende Gaspreise einstellen.

1. Liefersituation aus Russland

Gasflüsse aus Russland in GWh/Tag



Gasflüsse aus Russland in TWh



Legende

Übersicht der größten deutschen Grenzübergangspunkte




Übergangspunkte für Erdgas aus Russland
mit Angaben zu Gasflüssen



Übergangspunkte für Erdgas aus anderen
europäischen Ländern ohne Angaben zu
Gasflüssen

Aktuell: Gaslieferung in 24 Stunden von 06:00 Uhr des
Vortages bis 06:00 Uhr des aktuellen Tages
(TWh/Tag)

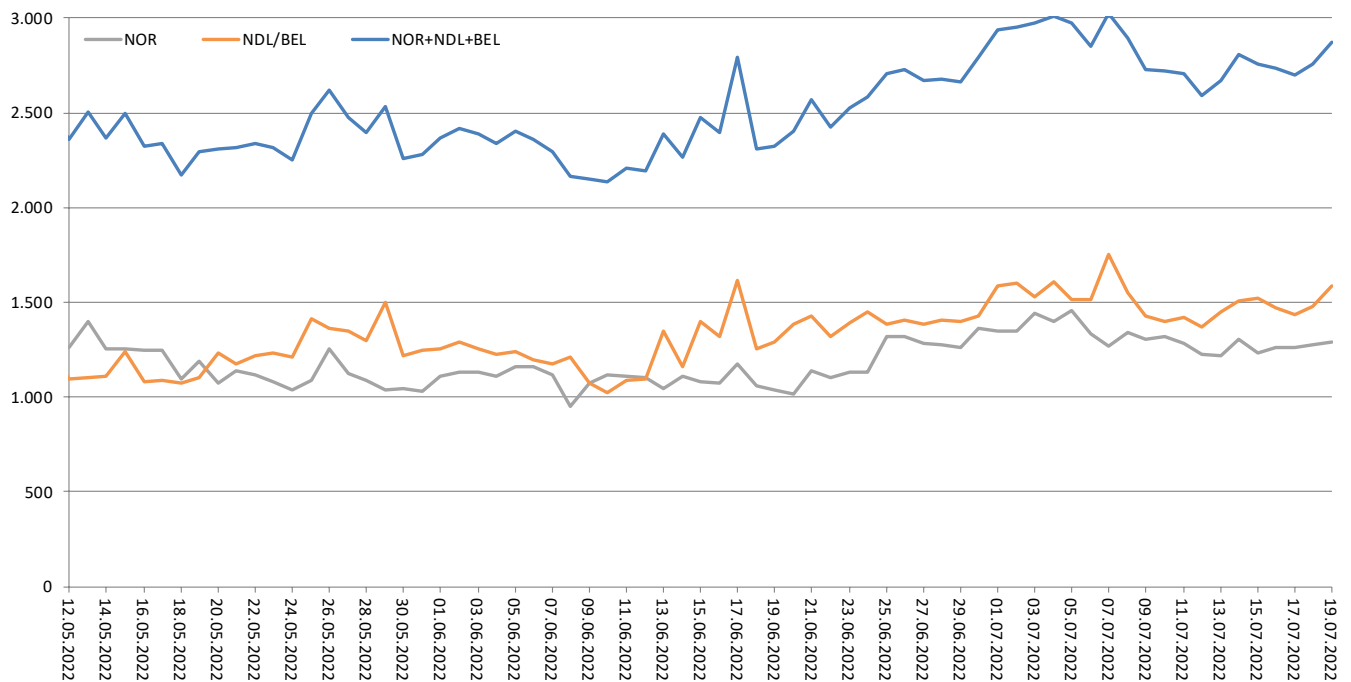
 Gasfernleitungen in Deutschland

Vormonat: Gaslieferung bezogen auf vorherigen
Kalendermonat (TWh/Monat)

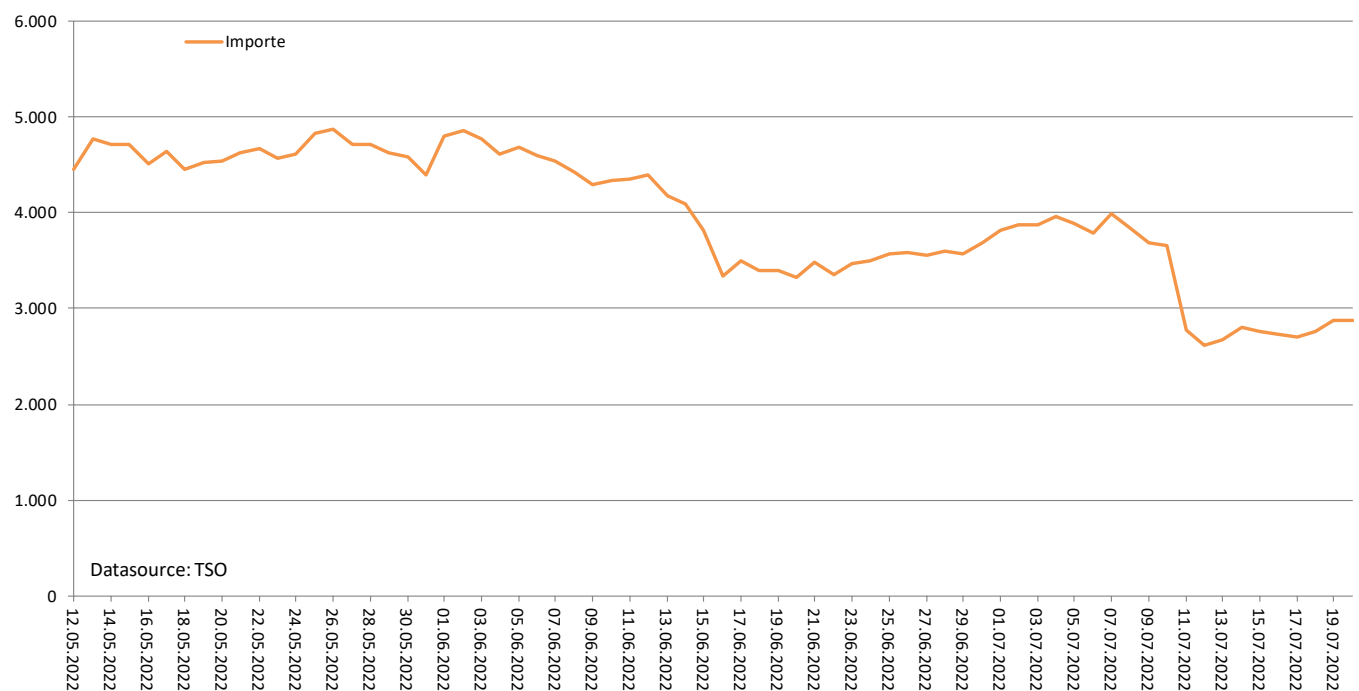
Das deutsche Gasnetz ist rund 511.000 km lang.

Maximal: Technisch verfügbare Kapazität (TWh/Monat)

Gasflüsse aus Norwegen, Niederlande, Belgien in GWh/Tag



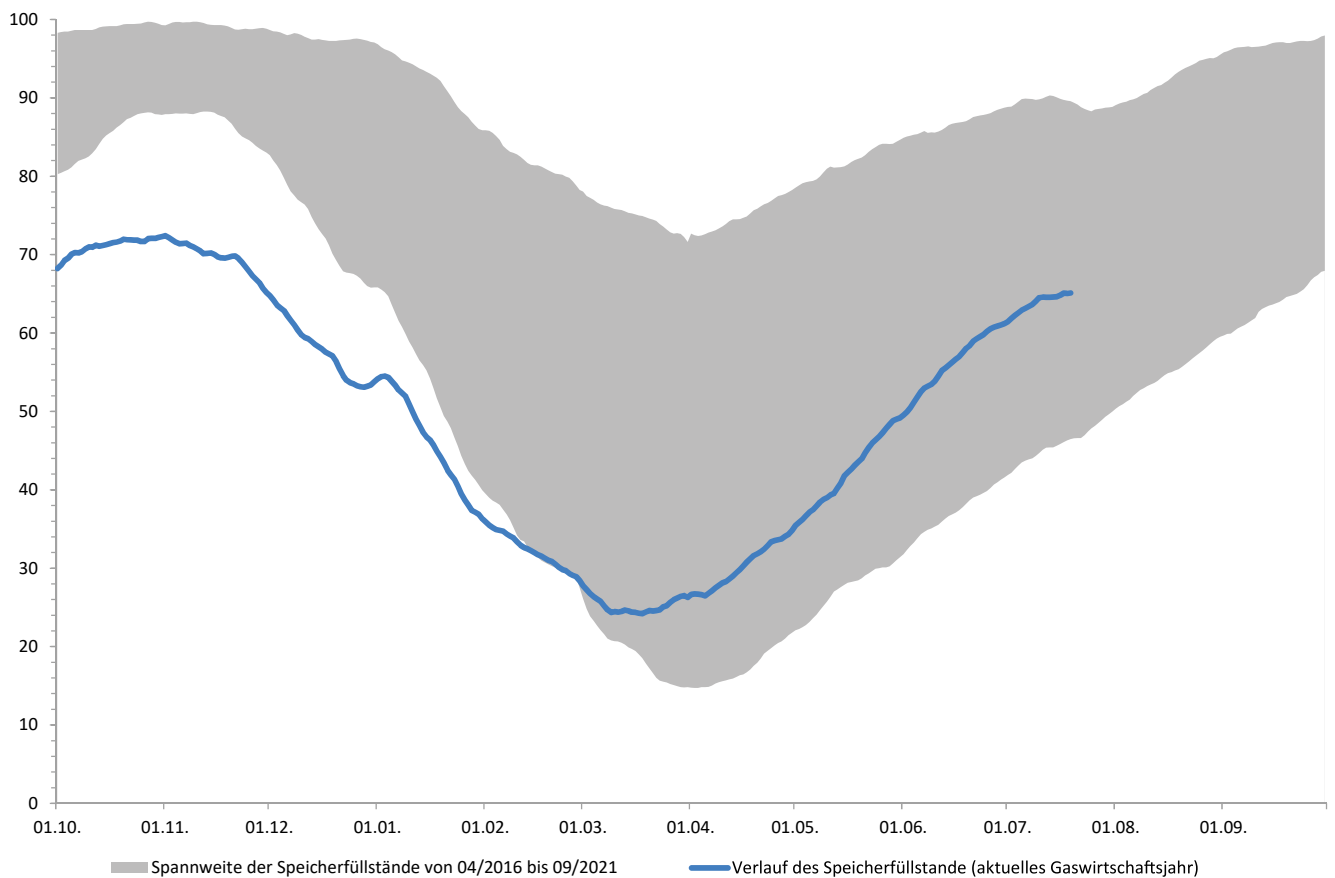
Gasimporte Deutschland in GWh/Tag



2. Füllstand der Speicher in Deutschland

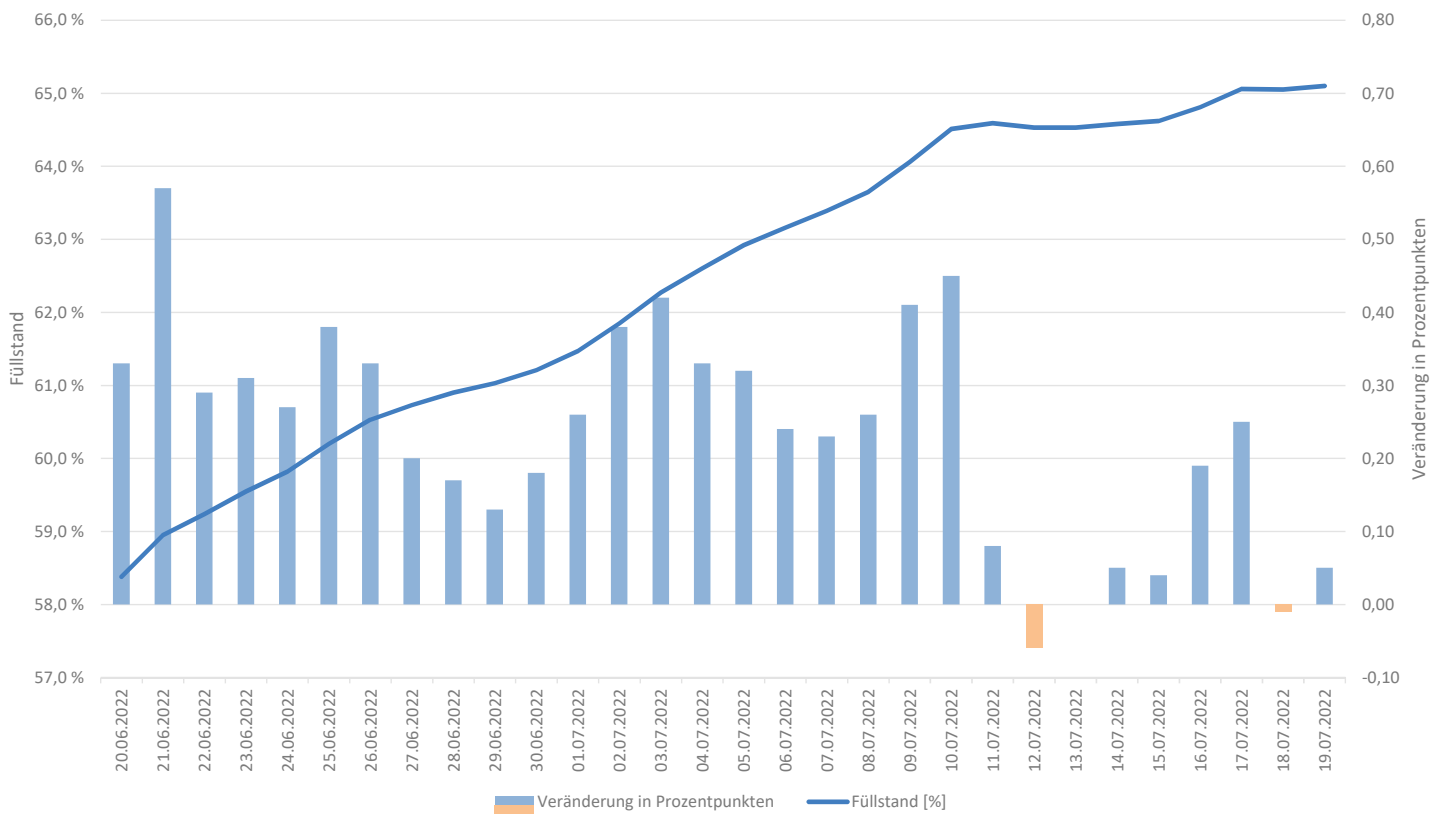
- Aktuell wird mengenmäßig ungefähr so viel ausgespeichert, wie eingespeichert.
- 19.07.2022: 158,19 TWh (65,1 %)
[01.07.2022: 149,3 TWh (61,5 %), 01.06.2022: 118,9 TWh (49,5 %), 01.05.2022: (84,5 TWh (35,5 %))]
- seit 18.3. wird im Saldo überwiegend eingespeichert.
- Die aktuellen Füllstände liegen z.T. deutlich höher als im Jahr 2015, 2017, 2018 sowie 2021.

Verlauf der Speicherfüllstände¹
in Prozent



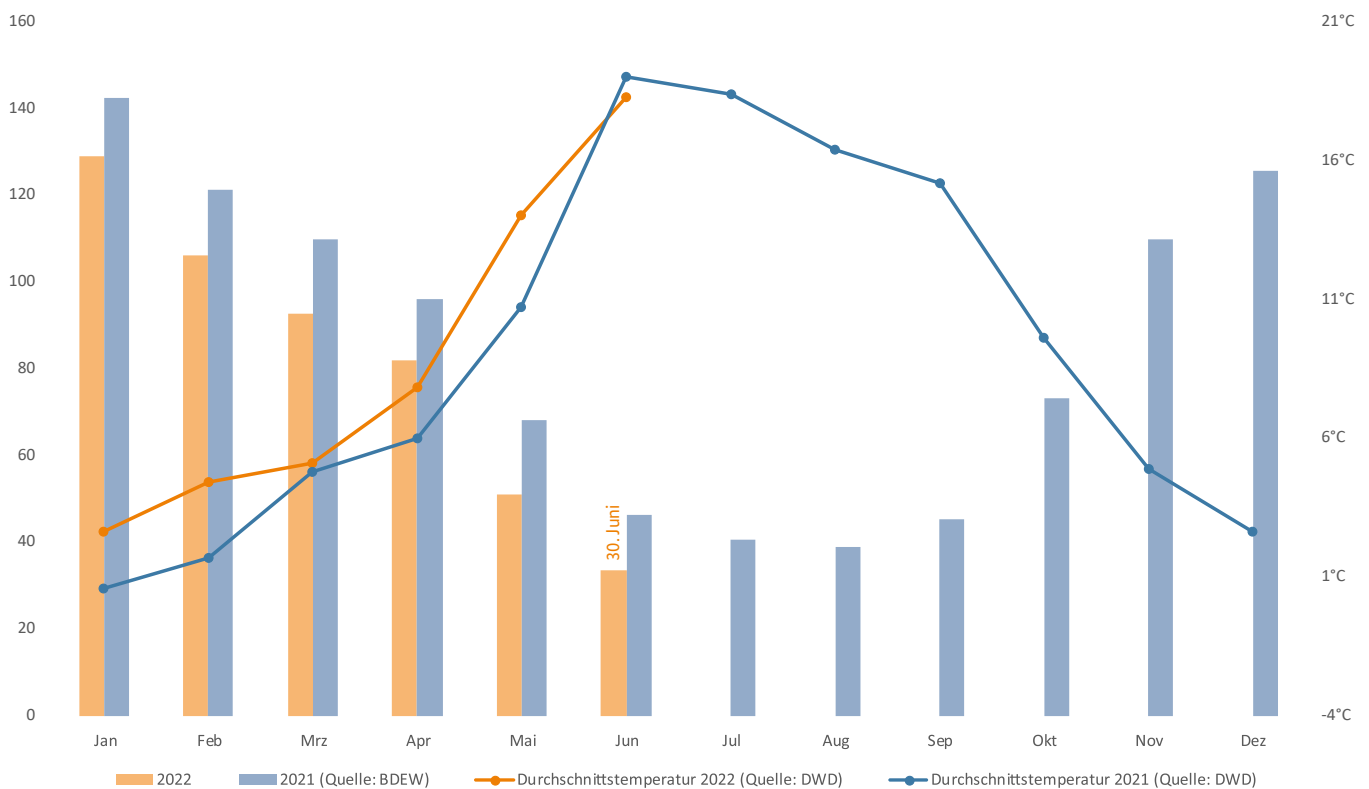
¹ Grafik enthält nur Speicherfüllstände von in Deutschland gelegenen Speichern.

Täglicher Füllstand und Veränderung Speicherfüllstände in Prozentpunkten



3. Erdgasverbrauch

Monatlicher Erdgasverbrauch in Deutschland in TWh/Monat



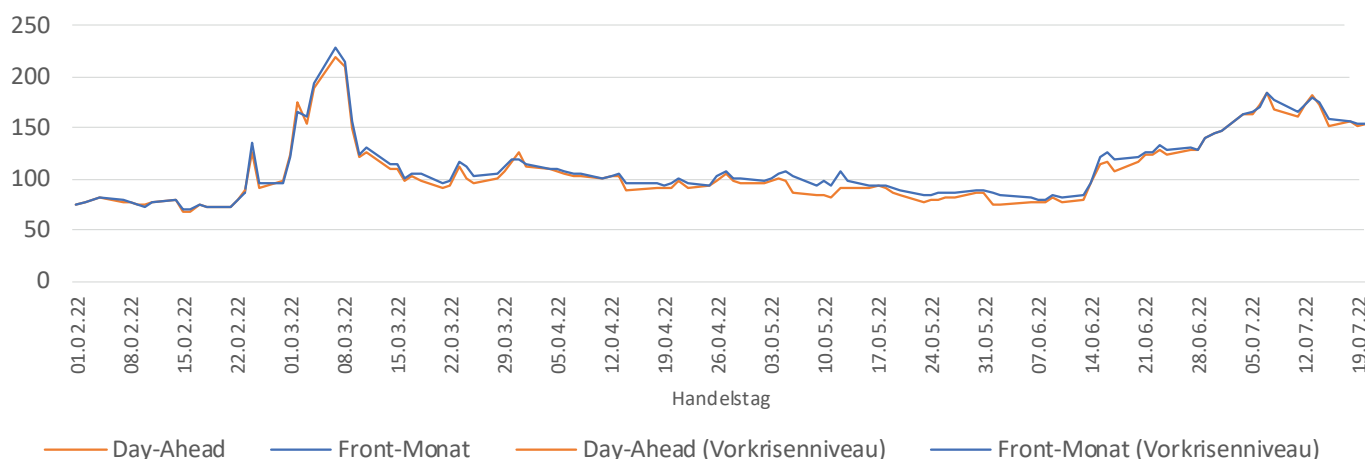
Der Gasverbrauch wird monatlich aktualisiert.

4. Gaspreise Großhandel

Produkt	Aktuelle Preise/Werte	Veränderung zum Ø-Vortagspreise/Werte	Ø Preis 2022 bis 23.02.22	Veränderung zum Ø-Vorkrisenpreis	Stand	Quelle
Gas [€/MWh]						
Day-Ahead DE (THE)	153,83	1,3%	81,18	89,5%	20.07.2022 18:45	EEX
Future August/22 NL (TTF)*	150,05	-3,2%	74,19	102,2%	21.07.2022 08:31	ICE
Future Q4/22 DE (THE)	164,22	-0,2%	76,08	115,9%	20.07.2022 18:45	EEX
Future Jahr/23 DE (THE)	135,03	1,8%	50,65	166,6%	20.07.2022 18:45	EEX

* Preisveränderung über Nacht

Gaspreis THE, DE (tägliche Settlementpreise) in EUR/MWh



Der Lagebericht bezieht sich nur auf die Gasversorgung. Rückschlüsse auf die Verfügbarkeit anderer Energieträger, zum Beispiel Erdöl und Kraftstoffe lassen sich dadurch nicht ziehen.

Hier finden Sie eine Beschreibung marktlicher Instrumente, die helfen können, den industriellen Gasverbrauch zu reduzieren: www.bundesnetzagentur.de/marktlichemassnahmen

Kontakt

Fragen und Hinweise zum Lagebericht richten Sie bitte an:

pressestelle@bnetza.de

Häufig gestellte Fragen und Antworten zur aktuellen Gasversorgung finden Sie hier:

www.bundesnetzagentur.de/aktuelle-gasversorgung

Dieser Bericht ist keine Feststellung der Bundesnetzagentur nach § 24 Abs. 1 Satz 1 EnSiG.